

Fair gehandelte Mangos aus Burkina Faso



Verkaufsaktion für 2017 abgeblasen

Schlechte Nachrichten für alle Mangointeressenten in Ludwigsburg. Der jährliche Verkauf von Mangos aus Burkina Faso, dessen Erlös den Bauern und ihren Familien zu Gute kommt und mit dem Überschuss aus dem Verkauf gleichzeitig Bildungsprojekte in Burkina Faso finanziert werden, musste leider abgeblasen werden.

Die schon verspätete Lieferung der Mangos wurde vom Zoll gestoppt, da ein Schädling gefunden wurde, daher mussten alle Früchte nach geltendem Recht unmittelbar vernichtet werden. Somit gibt es in diesem Jahr keine fair gehandelten Mangos aus Burkina Faso in Ludwigsburg.

Was für den Förderkreis eine große Enttäuschung und einen nicht unerheblichen finanziellen Verlust darstellt, ist für die Bauern ein Desaster. Wenn, ja wenn nicht der Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg bzw. der in Burkina Faso tätige Herrmann Schopferer entschieden hätten, die Bauern, die die Ware in einem guten und reifen Zustand geliefert haben, trotzdem zu bezahlen. Rund 8.000,-€ haben daher die Bauern, deren Familien von den Einnahmen abhängig sind, erhalten.

Zum Hintergrund: Der Deutsche Herrmann Schopferer hat im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit 1999 die Firma Agrifaso mit 35 einheimischen Arbeitsplätzen in Bobo Dioulasso aufgebaut. Dort wird vor allem biozertifizierte Sheabutter, Hibiskustee und Erdnussöl hergestellt, deren Früchte einheimische Bauern zu fairen Bedingungen produzieren und damit eine feste Einnahmequelle haben. Aufgrund seines sozialen Engagements vertreibt er für zwei deutsche Partner einmal im Jahr auch die wunderbaren Mangos aus dem Süden von Burkina Faso. Und diese Partner sind der **Förderkreis Burkina Faso e.V.** und eine Kirchengemeinde aus Filderstadt.

Dem Förderkreis und Herrmann Schopferer ist es wichtig, dass die existenziell von dem Verkauf der Mangos abhängigen Kleinbauern in den Dörfern ihr Geld bekommen. Da der Förderkreis bereits die Vernichtung der Mangos bezahlt, die Kosten für die Luftfracht in Höhe von rund 6.000 € und der Mangotransport von den Bauern zum Flughafen bei Agrifaso hängen bleiben, bittet der Förderkreis um Spenden, damit wenigstens der Betrag, den die Bauern für ihre Mangos erhalten haben, gegenfinanziert wird.

Wenn Sie das auch so sehen und in der Lage und bereit sind uns zu unterstützen, dann spenden Sie unter dem Stichwort Mangoaktion 2017 auf das Konto des Förderkreises Burkina Faso e.V.

IBAN: DE40604901500790079003

**Förderkreis Burkina Faso e.V., Wilhelmstraße
11, 71638 Ludwigsburg**

Info@fk-burkinafaso.de



